

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XVII</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>XXI</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Problemstellung . . . . .	1
1.2 Zielsetzung und Aufbau der Arbeit . . . . .	3
<b>2 Entscheidungstheoretische Grundlagen</b>	<b>5</b>
2.1 Einführung in die Entscheidungstheorie . . . . .	5
2.1.1 Begriffsdefinitionen und Einordnung . . . . .	5
2.1.2 Grundmodell der Entscheidungstheorie . . . . .	8
2.1.3 Präferenzfunktion und Nutzenfunktion . . . . .	13
2.2 Erwartungsnutzentheorie und rationale Entscheidungen . . . . .	15
2.2.1 Axiomatische Fundierung der Erwartungsnutzentheorie . . . . .	16
2.2.1.1 Rationalität und das Konzept des homo oeconomicus .	16
2.2.1.2 Axiomensysteme . . . . .	19
2.2.1.3 Kritische Anmerkungen . . . . .	24
2.2.1.4 Bounded Rationality . . . . .	27
2.2.2 Risikoneigung und Risikonutzenfunktion . . . . .	29
2.2.3 Explizite Berücksichtigung von Risiko als Entscheidungsvariable	41
2.2.3.1 Separation von Risikowahrnehmung und Risikoeinstellung zur Erklärung des Risikoverhaltens . . . . .	41

2.2.3.2	Risikodefinitionen . . . . .	43
2.2.3.3	Entscheidungsmodelle für Risikosituationen . . . . .	47
2.2.4	Kritische Betrachtung der Erwartungsnutzentheorie . . . . .	55
2.3	Alternative, deskriptiv orientierte Entscheidungstheorien . . . . .	56
2.3.1	Zur Notwendigkeit deskriptiv orientierter Modelle: Abweichungen des realen Verhaltens vom rationalen Verhalten . . . . .	57
2.3.1.1	Klassische Paradoxien . . . . .	57
2.3.1.2	Verhaltensanomalien und Phänomene des Entscheidungsverhaltens . . . . .	58
2.3.1.3	Relevanz deskriptiv orientierter Modelle . . . . .	64
2.3.2	Klassifikation alternativer Ansätze . . . . .	66
2.3.3	Darstellung ausgewählter alternativer Ansätze . . . . .	71
2.3.3.1	Disappointment Theory, Regret Theory und Rangplatz-abhängige Nutzentheorien . . . . .	71
2.3.3.2	Prospect Theory . . . . .	73
2.3.3.3	Cumulative Prospect Theory . . . . .	81
2.3.3.4	Empirische Untersuchungen zu deskriptiven Theorien .	83
<b>3</b>	<b>Entscheidungen von Finanzmarktteilnehmern</b>	<b>85</b>
3.1	Modellierung aus finanzwirtschaftlicher Perspektive . . . . .	85
3.1.1	Finanzierungstheoretische Ansätze . . . . .	85
3.1.1.1	Neoklassische Ansätze: Kapitalmarktorientierte Sicht .	87
3.1.1.1.1	Portfoliotheoretische Grundlagen . . . . .	88
3.1.1.1.2	Effizienzmarkthypothese . . . . .	93
3.1.1.1.3	Capital Asset Pricing Model . . . . .	96
3.1.1.1.4	Arbitrage Pricing Theory . . . . .	99
3.1.1.1.5	State Preference Theory . . . . .	101
3.1.1.2	Neuere Ansätze der Finanzierungstheorie . . . . .	102
3.1.1.2.1	Neue Institutionenökonomik . . . . .	102
3.1.1.2.2	Noise Trader-Modelle . . . . .	104

3.1.1.2.3	Marktmikrostrukturtheorie . . . . .	108
3.1.1.2.3.1	Überblick . . . . .	108
3.1.1.2.3.2	Das Marktmodell . . . . .	111
3.1.1.2.3.3	Schlussfolgerungen . . . . .	119
3.1.2	Behavioral Finance . . . . .	119
3.1.2.1	Einführung und Überblick Behavioral Finance . . . . .	120
3.1.2.2	Theorien und Modelle der Behavioral Finance unter Berücksichtigung von Markt anomalien . . . . .	124
3.1.2.2.1	Theorien zur Erklärung von Markt anomalien	125
3.1.2.2.2	Ansätze der Behavioral Finance zur Entwicklung einer verhaltenswissenschaftlich fundierten Finanzmarkttheorie . . . . .	127
3.1.2.3	Schlussfolgerungen . . . . .	129
3.2	Modellierung aus Entscheidungsprozess-orientierter Perspektive . . . . .	130
3.2.1	Phasenschemata von Entscheidungsprozessen . . . . .	130
3.2.2	Informationsprozess . . . . .	133
3.2.2.1	Modelle des menschlichen Informationsprozesses . . . . .	134
3.2.2.2	Informationsaufnahme: Informationssuche, Informationsselektion und Informationsbewertung . . . . .	136
3.2.2.3	Informationsverarbeitung . . . . .	141
3.2.2.4	Informationsspeicherung und -repräsentation . . . . .	143
3.2.2.5	Erfahrungsbildung und Lernen . . . . .	147
3.2.2.6	Erwartungsbildung . . . . .	149
3.2.2.7	Einordnung individueller Verhaltensanomalien in den Informationsprozess . . . . .	152
3.2.3	Determinanten des Entscheidungsprozesses: Personale und situative Faktoren . . . . .	152
3.2.3.1	Personale Faktoren . . . . .	153
3.2.3.2	Situative Faktoren . . . . .	158
3.3	Schlussfolgerungen . . . . .	161

<b>4 Multiagentensysteme und Finanzmarktsimulationen</b>	<b>163</b>
4.1 Grundlagen von Multiagentensystemen . . . . .	163
4.1.1 Einführung . . . . .	163
4.1.2 Elemente eines Multiagentensystems . . . . .	169
4.1.2.1 Begriff des Agenten . . . . .	169
4.1.2.2 Umwelt . . . . .	170
4.1.2.3 Intelligente Agenten . . . . .	174
4.1.2.4 Agenten und Objekte . . . . .	177
4.1.2.5 Architekturen für intelligente Agenten . . . . .	178
4.1.2.5.1 Abstrakte Architekturen . . . . .	180
4.1.2.5.1.1 Standard-Agent und Umwelt . . . . .	180
4.1.2.5.1.2 Rein reaktive Agenten . . . . .	181
4.1.2.5.1.3 Perzeptionierende Agenten . . . . .	182
4.1.2.5.1.4 Zustandsagenten . . . . .	182
4.1.2.5.1.5 Schlussfolgerungen . . . . .	183
4.1.2.5.2 Konkrete Architekturen . . . . .	184
4.1.2.5.2.1 Logik-basierte Architekturen . . . . .	184
4.1.2.5.2.2 Reaktive Architekturen . . . . .	186
4.1.2.5.2.3 BDI-Architekturen . . . . .	187
4.1.2.5.2.4 Schichtenarchitekturen . . . . .	191
4.1.3 Agentenorientierte Softwareentwicklung . . . . .	192
4.1.3.1 Überblick . . . . .	192
4.1.3.1.1 Anforderungsmanagement . . . . .	194
4.1.3.1.2 Analyse und Design . . . . .	194
4.1.3.1.3 Sprachen . . . . .	198
4.1.3.1.4 Entwicklungsumgebungen . . . . .	201
4.1.3.1.5 Übergreifende Ansätze . . . . .	203
4.1.3.2 Ausgewählte Ansätze zu Analyse und Design . . . . .	204
4.2 Finanzmarktsimulationen auf Basis von Multiagentensystemen . . . . .	209

4.2.1	Einordnung . . . . .	209
4.2.2	Ansätze Agenten-basierter Finanzmarktsimulationen . . . . .	211
4.2.2.1	Möglichkeiten der Klassifikation . . . . .	211
4.2.2.2	Darstellung ausgewählter Beispiele . . . . .	213
4.2.2.2.1	Beispiele für dynamische heterogene Agentenmodelle . . . . .	213
4.2.2.2.1.1	Ein Wechselkurs-Modell . . . . .	213
4.2.2.2.1.2	Ein Noise Trader-Modell . . . . .	214
4.2.2.2.1.3	Schlussfolgerungen . . . . .	217
4.2.2.2.2	Beispiele für künstliche Finanzmärkte . . . . .	218
4.2.2.2.2.1	Zero Intelligence-Agenten . . . . .	218
4.2.2.2.2.2	Das Modell von Lettau . . . . .	219
4.2.2.2.2.3	Der Santa Fe Artificial Stock Market .	222
4.2.2.3	Darstellung anhand von Strukturmerkmalen . . . . .	225
4.2.2.3.1	Strukturmerkmale . . . . .	226
4.2.2.3.1.1	Strukturmerkmale der Mikroebene . .	226
4.2.2.3.1.2	Strukturmerkmale der Marktebene . .	228
4.2.2.3.1.3	Strukturmerkmale der Makroebene . .	228
4.2.2.3.2	Dynamische heterogene Agentenmodelle . . .	229
4.2.2.3.3	Künstliche Finanzmärkte . . . . .	240
4.2.2.4	Schlussfolgerungen . . . . .	250
<b>5</b>	<b>Entwicklung des Frameworks</b>	<b>253</b>
5.1	Beschreibung des Vorgehens . . . . .	253
5.2	Analyse . . . . .	255
5.2.1	Kontextspezifische Charakteristika der Analysephase . . . . .	255
5.2.2	Hintergründe und Motivationen für die Entwicklung von Finanzmarktsimulationen und eines Frameworks . . . . .	256
5.2.3	Ziele, Use Case, Aktivitätsdiagramme und Identifikation der relevanten Strukturelemente . . . . .	258

5.2.4	Marktteilnehmer und Handelsprozess . . . . .	262
5.2.4.1	Marktteilnehmer . . . . .	263
5.2.4.2	Grundlegende Struktur des Handelsprozesses . . . . .	265
5.3	Design . . . . .	266
5.3.1	Modell konfigurieren . . . . .	267
5.3.1.1	Zeitablauf modellieren . . . . .	268
5.3.1.2	Assets konfigurieren . . . . .	270
5.3.1.3	Marktmodell konfigurieren . . . . .	273
5.3.1.3.1	Orders, Orderbuch und Orderbestätigung . .	274
5.3.1.3.1.1	Orders . . . . .	274
5.3.1.3.1.2	Orderbuch . . . . .	276
5.3.1.3.1.3	Orderbestätigung . . . . .	277
5.3.1.3.2	Marktteilnehmer . . . . .	278
5.3.1.3.2.1	Überblick . . . . .	278
5.3.1.3.2.2	Investoren . . . . .	279
5.3.1.3.2.3	Broker . . . . .	281
5.3.1.3.2.4	Preisbildende Personen . . . . .	282
5.3.1.3.3	Handelsprozess . . . . .	284
5.3.1.4	Investoren konfigurieren . . . . .	291
5.3.1.4.1	Einführende Bemerkungen . . . . .	291
5.3.1.4.2	Darstellung verschiedener Strategien . . . . .	293
5.3.1.4.2.1	Einzelwertorientierte Strategien . . . . .	295
5.3.1.4.2.2	Entwicklung eines einzelwertorientierten An- satzes auf Basis der Behavioral Finance	300
5.3.1.4.2.3	Portfolioorientierte Strategien . . . . .	306
5.3.1.5	Weitere Elemente . . . . .	307
5.3.1.5.1	InfoPool . . . . .	307
5.3.1.5.2	World . . . . .	309
5.3.2	Simulation konfigurieren . . . . .	310

5.3.3	Simulation ablaufen lassen . . . . .	311
5.3.4	Ergebnisse auswerten . . . . .	312
5.3.4.1	Auszuwertende Daten . . . . .	312
5.3.4.2	Auswertung der Daten der Makroebene . . . . .	314
5.3.4.2.1	Statistische Merkmale einzelner Zeitreihen . .	314
5.3.4.2.2	Ansätze zur Analyse mehrerer Zeitreihen . . .	317
5.3.4.2.2.1	Volatilitätscluster . . . . .	318
5.3.4.2.2.2	Mean Reversion . . . . .	319
5.4	Implementierung . . . . .	323
5.4.1	Auswahl der Entwicklungsumgebung . . . . .	323
5.4.2	Umsetzung in RePast . . . . .	327
5.5	Anwendung des Frameworks . . . . .	332
5.5.1	Ziele, Vorgehen und Modellstruktur . . . . .	332
5.5.2	Schritt 1: Modelle konfigurieren . . . . .	334
5.5.2.1	Schritt 1.1: Zeitablauf konfigurieren . . . . .	334
5.5.2.2	Schritt 1.2: Assets konfigurieren . . . . .	335
5.5.2.2.1	Schritt 1.2.1: Sicheres Asset konfigurieren . .	335
5.5.2.2.2	Schritt 1.2.2: Unsichere Assets konfigurieren .	335
5.5.2.3	Schritt 1.3: Marktmodell konfigurieren . . . . .	337
5.5.2.3.1	Schritt 1.3.1: Orders konfigurieren . . . . .	337
5.5.2.3.2	Schritt 1.3.2: Broker konfigurieren . . . . .	337
5.5.2.3.3	Schritt 1.3.3: Preisbildende Personen und Han- delsprozess konfigurieren . . . . .	337
5.5.2.4	Schritt 1.4: Investoren konfigurieren . . . . .	338
5.5.2.4.1	Überblick . . . . .	338
5.5.2.4.2	Fundamentale Investoren . . . . .	339
5.5.2.4.3	Technische Investoren . . . . .	343
5.5.2.4.4	Randomisierte Investoren . . . . .	345
5.5.2.4.5	Behavioral Investoren . . . . .	346

5.5.2.4.6	Budgetrestriktion und initiale Werte . . . . .	346
5.5.2.5	Übersicht der resultierenden Modelle . . . . .	347
5.5.3	Schritt 2: Simulation konfigurieren . . . . .	352
5.5.4	Schritt 3: Simulation ablaufen lassen . . . . .	352
5.5.5	Schritt 4: Ergebnisse auswerten . . . . .	352
5.5.6	Modelle mit komplexer Ergebnisstruktur . . . . .	364
5.5.6.1	Modell X . . . . .	364
5.5.6.2	Modelle mit fundamentalen, technischen und behavioral Investoren . . . . .	367
5.5.6.2.1	Modell Y . . . . .	367
5.5.6.2.2	Modell Z . . . . .	371
5.5.7	Schlussfolgerungen . . . . .	375
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen</b>	<b>377</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>380</b>